



KISSENBEZUG

Sie benötigen:

Nähmaschine
Stoff-Schere
Nähgarn
Stoff-Set
Maßband

Lineal/Geodreieck
Kreidestift
Druckknopf-Zange +
Knöpfe
Kissen
Bügeleisen

1 Wählen Sie Ihren Lieblingsstoff und das Muster für die Vorderseite Ihres Kissens aus, messen Sie ihn aus und schneiden Sie ihn zu. Die Maße sind abhängig von der Größe des Kissens. Bei jeder Naht muss 1 cm Nahtzugabe pro Stoff zugegeben werden. Je nachdem, welche Form Sie möchten, können Sie Vier- oder Rechtecke nehmen. Anschließend die einzelnen Vier- bzw. Rechtecke im Zickzack an allen Seiten versäubern.

2 Vier- bzw. Rechtecke zur Vorderseite zusammensteppen und Nähte auf links auseinander bügeln. Nun den Stoff und das Muster für die Rückseite auswählen. Dabei Quadrate oder Rechtecke abmessen und zuschneiden. Achten Sie erneut auf 1 cm Nahtzugabe bei jeder Naht. Für den Übertritt sollten Sie je 10 cm Stoff an der Verschlusskante zugeben. Die Stoffe rundherum ebenfalls mit Zickzackstich versäubern und die Kante des Übertritts doppelt 1 cm nach innen einschlagen und knappkantig feststeppen. Die drei Teile werden nun rechts auf rechts zusammengenäht. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die linke Seite der Stoffstücke beim Nähen nach außen zeigt. Nun die Teile für die Rückseite mit Übertritt auf dem Vorderteil feststecken und rundherum zusammensteppen. Wenden Sie jetzt den Bezug „auf rechts“. Dadurch befindet sich die rechte Seite wieder außen und alle Nähte innen. Ecken kurz schneiden, Kissen wenden und Ecken ausformen.

3 Nun müssen die Druckknöpfe befestigt werden, die in den doppelt umgeschlagenen Kanten des Übertritts eingebracht werden. Jetzt muss nur noch das Kissen eingesetzt werden und dann kann losgekuschelt werden... viel Spaß!

